



Stadtumbau

Haupt- und Nebenwege

Erneuerung des öffentlichen Fuß- und Radwegenetzes



Haupt- und Nebenwege

Erneuerung des öffentlichen Fuß- und Radwegenetzes

Das Märkische Viertel ist schon jetzt durch eine Vielzahl an öffentlichen Wegeverbindungen abseits des Straßenverkehrs geprägt. Dieses umfangreiche Fuß- und Radwegenetz soll weiter ausgebaut und besser an die umgebenden Natur- und Freiräume des Viertels angebunden werden. Die Großsiedlung wird damit nachhaltig als attraktiver Wohn- und Lebensort gestärkt.

Eine veränderte Gestaltung der Wege soll zukünftig die Orientierung im Wegenetz erleichtern. Auf Grundlage des "Rahmenkonzepts Landschaftsraum", das 2011 mit Beteiligung vieler Bewohner entstand, wurden erste Wegeabschnitte ausgewählt, die von 2014 bis 2015 in mehreren Schritten ergänzt oder erneuert wurden.

I Ost-West-Verbindungsweg

Ein wichtiger Maßnahmevorschlag im "Rahmenkonzept Landschaftsraum" war der Ausbau einer Ost-West-Verbindung parallel zum Wilhelmsruher Damm, die auf ausschließlich autofreier Strecke den U- und S-Bahnhof Wittenau mit der Straßenbahndaltestelle Rosenthal Nord verbindet. Um die Orientierung zu erleichtern, verläuft der Weg entlang der vorhandenen Entwässerungsgräben. Im Zuge der Maßnahme waren Lückenschlüsse, die Erneuerung des Wegebelages auf schon vorhandenen Abschnitten sowie eine möglichst einheitliche Gestaltung und Wegebreite erforderlich.

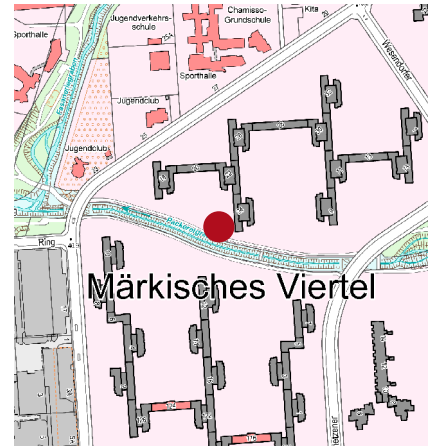
I Bessere Anbindung an die Lübarser und die Blankenfelder Feldflur

Die grüne Stadtrandlage der Großsiedlung wird besonders gut erlebbar, wenn man auf kurzem Wege direkt in die angrenzenden ländlich geprägten Landschaftsräume gelangt. Um diese besser anzubinden wurden die Fußwegeverbindungen nach Norden und Nordosten gestärkt. Sie existierten in großen Teilen bereits vorher; durch gestalterische Maßnahmen wurden sie besser als überörtliche Verbindungen erkennbar. Außerdem wurde hier der Wegebelag erneuert, um die Benutzung auch für Ältere, Gehbehinderte und für Familien zu erleichtern.

Ab 2016 werden in weiteren Bauabschnitten die übrigen Wegeabschnitte des Rahmenkonzepts in gleicher Weise erneuert.

Verwandte Projekte

- I Rahmenkonzept Landschaftsraum
- I Fußweg Welzower Steig
- I Fußweg am Nordgraben



Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Reinickendorf,
Fachbereich Stadtplanung und
Denkmalschutz,
Fachbereich Gartenbau

Planung:

Frank von Barga
Freier Landschaftsarchitekt

Gesamtkosten:

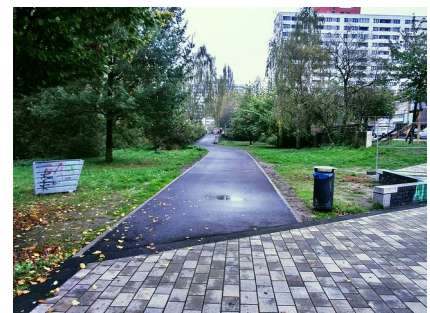
550.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau West

Realisierung einschl. Planung:

2013 bis 2017



Baustelle im Sommer 2014



Der fertiggestellte Weg entlang des Packereigrabens





Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

